Der Bürgermeister

FONTANESTADT NEURUPPIN

Stadtverwaltung der Fontanestadt Neuruppin
Postfach 15 51, 16803 Neuruppin

An die Vertreter:innen der
Neuruppiner Lokalpresse

Ortsteile nach Gebietsänderungsvertrag vom 05.12.1993
Alt Ruppin, Buskow, Gnewikow, Gühlen-Glienicke, Karwe, Krangen, Lichtenberg, Molchow, Nietwerder, Radensleben, Stöffin, Wulkow, Wuthenow

Dezernat: Dezernat I

Amt: Referentin d. Bürgermeisters/ Öffentlichkeitsarbeit

Auskunft erteilt: Frau Ott

Haus/Zimmer: A.318

E-Mail: michaela.ott@stadtneuruppin.de
Nur für formlose Mitteilungen ohne elektronische Signatur/Verschlüsselung!

E-Mail: e-post@stadtneuruppin.de
Für Empfang von Dokumenten mit qualifizierter elektronischer Signatur!

Telefon/Telefax: +49 (0)3391 355-186 / +49 (0)3391 355-122

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	**Aktenzeichen**	**Datum**
		6. Januar 2023

SPERRFRIST 06.01.2023, 19:30 Uhr!

Pressemitteilung
Verleihung der Ehrenmedaille der Fontanestadt Neuruppin an Herrn Dieter Exner im Rahmen des Neujahrsempfangs am 6. Januar 2023

Die Stadtverordnetenversammlung der Fontanestadt Neuruppin hat in ihrer Sitzung vom 12. Dezember 2022 beschlossen, Herrn Dieter Exner mit der Ehrenmedaille der Fontanestadt Neuruppin auszuzeichnen.

Die Ehrenmedaille wird gem. § 2 Absatz 2 der Ehrenordnung der Fontanestadt in Anerkennung besonderer Verdienste um die Fontanestadt und ihrer Einwohner:innen verliehen.

Auszug aus der Begründung der 17 Neuruppiner Bürger:innen, die eine Auszeichnung Herrn Exners angeregt haben:

„Herr Dieter Exner hat sich durch besondere Leistungen im kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich um das Wohl der Stadt und ihre Bürgerschaft verdient gemacht. Er beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit der Heimatgeschichte unserer Stadt und war und ist in vielfältigen Organisationen und Vereinen aktives Mitglied. Heute - mit seinen 90 Jahren - ist er immer noch aktiv in der Gruppe des Stammtisches „Heimatgeschichte“ (…) Der Stammtisch mit seinen 20 Mitgliedern

besteht seit nunmehr 10 Jahren und wurde von Dieter Exner, Peter Pusch und Wolfgang Hinze gegründet. Die vielseitigen Ausstellungen und Veranstaltungen, die der Stammtisch organisierte und durchführte, waren stets stadtgeschichtlich orientiert und fanden ein großes Interesse bei den Einwohnern unserer Stadt und den Besuchern aus der Ferne."

Dieter Exner ist zudem ein leidenschaftlicher Sammler von Postkarten und Zeitungsausschnitten. Die Eingangszone seines Hauses gestaltete er als Galerie. Ende der 80er Jahre entdeckte Herr Dieter Exner bei Aufräumungsarbeiten rund 100 sehr gut erhaltene Neuruppiner Bilderbogen, die er an Lisa Riedel, damalige Direktorin des Heimatmuseums, übergab.

Als Malermeister bildete Herr Exner in unterschiedlichen Malerunternehmen der Stadt Neuruppin aus und war Mitglied des Prüfungsausschusses der Handwerkskammer. Herr Exner war im damaligen VEB K Bau unter anderem Bauleiter und in diesem Zeitraum auch berufenes Mitglied des Bauausschusses der Stadt Neuruppin. Er war zudem Mitglied im Sanierungsbeirat der Stadt. Seinem Wirken ist es u.a. zu verdanken, dass trotz zentraler Anordnungen zum Abriss alter Bauwerke in unserer Stadt die Erhaltung des historisch Wertvollen im Vordergrund stand.

Von 1974 bis 1986 war Dieter Exner Direktor der KWV (Vorgänger der heutigen Neuruppiner Wohnungsbaugesellschaft). Zum 1. Mai 1986 wurde er von den Stadtverordneten zum Mitglied des Rates der Stadt Neuruppin berufen. Im Jahr 1990 gab Herr Exner seine Tätigkeit im Rathaus aus gesundheitlichen Gründen auf und widmete sich fortan – wie eingangs erwähnt - der Heimatgeschichte.

Mit der Ehrenmedaille möchte die Fontanestadt die besonderen Leistungen des Heimatforschers in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit würdigen und für das damit verbundene Engagement danken.

Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Fontanestadt Neuruppin verleihen Bürgermeister Nico Ruhle und Sven Deter, Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Neuruppin, auf Grundlage des o.g. Beschlusses die Ehrenmedaille an Herrn Dieter Exner.

Schon im Voraus vielen Dank für die Veröffentlichung!
Bitte beachten Sie unbedingt die Sperrfrist!